



Arztvergleich: Patienten sehen deutliche Unterschiede zwischen Fachgruppen

Arztvergleich: Patienten sehen deutliche Unterschiede zwischen Fachgruppen
 Arztbewertung von AOK, BARMER GEK, Techniker Krankenkasse und Weisse Liste: Internisten und Allgemeinmediziner erhalten am meisten Zustimmung, Hautärzte und Orthopäden am wenigsten
 Die Patienten in Deutschland sind überwiegend zufrieden mit ihren Haus- und Fachärzten. Jedoch sehen sie teils deutliche Unterschiede zwischen einzelnen Fachgruppen. Das zeigt eine aktuelle Auswertung der Patientenbewertungen im Arztvergleichsportal der Weissen Liste und den darauf basierenden Portalen von AOK, BARMER GEK und Techniker Krankenkasse (TK). Die Weisse Liste ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen.
 Insgesamt würden rund 85 Prozent der Teilnehmer ihren Arzt weiterempfehlen. Dabei schneiden Internisten und Allgemeinmediziner mit Weiterempfehlungsraten von 89 bzw. 88 Prozent am besten ab. Hautärzte (62 Prozent) und Orthopäden (64 Prozent) erhalten im Schnitt deutlich geringere Zustimmungswerte. Am wichtigsten ist den teilnehmenden Patienten, dass niedergelassene Ärzte gut mit ihnen kommunizieren. Sie möchten, dass die Ärzte auf ihre Fragen, Ängste und Sorgen eingehen und ihnen gut zuhören. Auch für diesen speziellen Bereich erhalten Internisten und Allgemeinmediziner am meisten Zustimmung, Hautärzte und Orthopäden am wenigsten. (Eine Liste mit den Weiterempfehlungsraten aller Fachgebiete findet sich unter der Pressemitteilung.)
 Die Auswertung zeigt auch: 17 Prozent der Patienten fühlen sich manchmal bedrängt, Leistungen in Anspruch zu nehmen, die ihre Krankenkasse nicht übernimmt. Am seltensten nehmen die Teilnehmer das Angebot von Zusatzleistungen bei Kinderärzten (8 Prozent) und Neurologen (12 Prozent) wahr, am häufigsten bei Augenärzten (37 Prozent) und Orthopäden (27 Prozent). Zudem lässt sich erkennen, dass es auch zwischen einzelnen Ärzten einer Fachgruppe deutliche Unterschiede gibt. So erreicht zum Beispiel jeder zehnte Orthopäde bei seinen Patienten nur eine Weiterempfehlungsrate von unter 40 Prozent. Mehr als ein Drittel der Orthopäden schneiden hin-gegen deutlich besser ab: Sie werden von 80 bis 100 Prozent ihrer Patienten weiterempfohlen.
 Mit dem unabhängigen und kostenfreien Arztvergleichsportal wollen die Initiatoren Patienten eine verlässliche Hilfestellung für die Suche nach einem passenden Arzt geben. Die Bewertungen beruhen auf einem wissenschaftlich fundierten Fragebogen und werden im Portal erst freigeschaltet, wenn eine Mindestzahl von fünf Bewertungen für einen Arzt vorliegt. Teilnehmen können die Versicherten von AOK, BARMER GEK und TK. Bis jetzt haben sie rund 270.000 Bewertungen für rund 70.000 einzelne Ärzte abgegeben. In die Analyse eingeflossen sind rund 250.000 Bewertungen zu Haus- und Fachärzten.
 Arztbewertung ab heute auch per App oder über www.aerzte-gut-finden.de
 Ab heute kann der Arztvergleich auch mobil genutzt werden: AOK, BARMER GEK, TK und Weisse Liste bieten kostenfreie Apps zur Arztbewertung und Arztsuche für Smartphones an. So können Patienten auch unterwegs nach Ärzten suchen und die Bewertung direkt nach einem Arztbesuch vornehmen. Zudem starten die Partner eine Aktion mit dem Titel "Ärzte gut finden". Ziel dieser Aktion ist es, noch mehr Versicherte darauf aufmerksam zu machen, dass sie mit ihrer Arztbewertung anderen helfen können, einen passenden Arzt zu finden. So sind der Arztvergleich und der Einstieg in die Bewertung ab heute auch über eine neu geschaffene, zentrale Seite möglich: <http://www.aerzte-gut-finden.de/>
 Jürgen Graalmann, Geschäftsführender Vorstand des AOK-Bundesverbandes: "Das Ergebnis der Auswertung ist erfreulich: Die Patienten finden ihre Ärzte gut. Zufrieden sind sie vor allem mit den Hausärzten. Wir sehen aber auch, dass es Unterschiede gibt - auch zwischen den einzelnen Ärzten eines Fachgebiets. Die Versicherten machen mit ihrer Bewertung im AOK-Arztnavigator und in den Portalen unserer Partner die Unterschiede deutlich und geben anderen Patienten Orientierung."
 Dr. Rolf-Ulrich Schlenker, stellv. Vorstandsvorsitzender der BARMER GEK: "Internist ist nicht gleich Internist und Hautarzt nicht gleich Hautarzt. Deshalb ist die Bewertung jedes Doktors durch möglichst viele Patienten so wichtig. Mit jeder neuen Bewertung wächst die Aussagekraft sowohl für Patienten als auch für Ärzte. Und mit der mobilen App wird sie für viele Patienten einfacher und attraktiver."
 Dr. Brigitte Mohn, Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung: "Patienten erleben tagtäglich, was in Arztpraxen aus ihrer Sicht gut und was weniger gut läuft. Ihre Erfahrungen sind ein bedeutender Wissensschatz. Diesen Schatz gilt es weiter zu heben, wenn wir Verbesserungen erreichen wollen: Mehr Orientierung für Patienten und mehr Qualität in der Versorgung."
 Dr. Jutta Hundertmark-Mayer, Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen: "Durch die Möglichkeit zur Bewertung erhalten Patienten eine Stimme. Sie können ihre Ärzte empfehlen, aber auch kritische Rückmeldungen geben. So wird das Gesundheitssystem für alle Seiten transparenter."
 Weiterempfehlungsraten nach Fachgebiet (n= 249.256 Bewertungen bundesweit)
 Gesamt-Durchschnittswert: 85 Prozent
 Innere Medizin: 89 Prozent
 Allgemeinmedizin: 88 Prozent
 Urologie: 87 Prozent
 Praktischer Arzt / Praktische Ärztin: 87 Prozent
 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: 85 Prozent
 Anästhesiologie: 84 Prozent
 Kinderheilkunde / Kinder- und Jugendmedizin: 78 Prozent
 Chirurgie: 78 Prozent
 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde: 78 Prozent
 Augenheilkunde: 74 Prozent
 Neurologie: 73 Prozent
 Psychiatrie und Psychotherapie: 73 Prozent
 Orthopädie und Unfallchirurgie: 67 Prozent
 Orthopädie: 64 Prozent
 Haut- und Geschlechtskrankheiten: 62 Prozent
 Weitere Ergebnisse finden sich zum Download unter: www.weisse-liste.de/pressematerialien
 Apps zur Arztsuche und Arztbewertung
 Informationen zu den kostenfreien Apps der beteiligten Partner für iPhones und Android-Handys finden sich unter folgenden Adressen:
www.aok.de/arztapp
www.barmar-gek.de/arztnaviapp
www.tk.de (Webcode: 574744)
www.weisse-liste.de/app
 Bildunterschrift: Bei der Arztbewertung schneiden Internisten und Allgemeinmediziner bei ihren Patienten am besten ab, Hautärzte und Orthopäden am wenigsten. - Foto: Getty Images/Stockbyte
 Timo Thranberend
 Telefon: +49 5241 81-81117

Pressekontakt

Bertelsmann Stiftung

33311 Gütersloh

Firmenkontakt

Bertelsmann Stiftung

33311 Gütersloh

Die Bertelsmann Stiftung engagiert sich in der Tradition ihres Gründers Reinhard Mohn für das Gemeinwohl. Fundament der Stiftungsarbeit ist die Überzeugung, dass Wettbewerb und bürgerschaftliches Engagement eine wesentliche Basis für gesellschaftlichen Fortschritt sind. Die Bertelsmann Stiftung arbeitet gemäß ihrer Satzung ausschließlich operativ und nicht fördernd. Sie vergibt daher keine Stipendien und unterstützt auch keine Projekte Dritter. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Förderanträge nicht bearbeitet werden können.